



Herbstfinale für Hotels auf Rädern

Größtes Lausitzer Caravan-Treffen füllte den Spreeauenpark / Geführte Ausfahrten weiter beliebt / 2009 startet die zehnte Jubiläums-Krokor-Tour

Region. Bis September oder bis Ende Oktober reicht meist die Saisonanmeldung der Wohnwagen und Wohnmobile. Nur wenige campen auch im Winter, manche sogar in den Skigebieten in tschechischen oder österreichischen Bergen. Der seit Jahren vom Märkischen Boten begleitete Freundeskreis um den Klein Oßniger Caravanhändler schließt sein Sommerprogramm in der Regel mit einer geführten Herbsttour ab, die diesmal über das mittelalterliche Mühlberg an der Elbe und die zuletzt von Theaterarchitekt Bernhard Sehring bewohnte Roseburg im Harzvorland nach Quedlinburg und schließlich auf die windige Kuppe des Brocken rollte.

Die Lausitz ist unterdessen stärker als bisher in Blickfeld deutscher Caravaner gerückt. Der seit drei Jahren bestehende Caravanplatz im Spreeauenpark hatte bisher rund 900 Besucher. Weitere 350 kamen auf einen Schlag, als der Deutsche Camping-Club hier sein 60jähriges Jubiläum beging. In seinem Grußwort hatte Oberbürgermeister Frank Szymanski auf heutige Reize der Kulturlandschaft und künftige Attraktionen des Seenlandes hingewiesen.

Camping verbindet

Camping verbindet Völker, ist der Leitsatz des DCC und auch die Erfahrung des Freundeskreises um Caravan-Krokor in Klein Oßnig. Seit 2000 bietet der Händler zusammen mit dem Märkischen Boten geführte Touren durch Osteuropa an. Höhepunkt dieser Saison waren zwei Fahrten in die transsilvanische Heimat des legendären Dracula. Tschechien, die Slowakei, Ungarn, Rumänien und Polen boten spannende Tourenziele. Die Reisenden waren in eigenen oder gemieteten Fahrzeugen unterwegs und erlebten in den Zielgebieten sachkundige Führungen und regionaltypische Unterhaltung.

Caravan-Stammtische

Kontakte zu den Reisegemeinschaften sind entweder auf Messen, durch das Internet oder zunehmend durch offene Caravan-Stammtische im DoppelDeck - außerhalb der

Mit 350 Fahrzeugen beging der Deutsche Camping-Club (DCC) sein 60-jähriges Jubiläum im Cottbuser Spreeauenpark
Foto: *Matthias Krokor*



Während Altdeutschlands Mobilisten den Osten erschnupperten, waren die „härtesten Caravaner der Lausitz“, die Teilnehmer der 9. Cottbuser Caravan-Krokor-Herbsttour, auf der Quedlinburg und später bei super Weitsicht mit der Schmalspurbahn auf dem Brocken
Fotos: *hnr.*



Besonders im Sommer sind die Wohnmobile

Reisehauptsaison immer am 3. Freitag ab 18 Uhr - entstanden. Hier präsentieren auch erfolgreiche Einzelreisende ihre Bilder, Videos und Erfahrungsberichte. Im Winterhalbjahr werden technische Neuheiten präsentiert, ehe kurz nach Rosenmontag deutlich das Reisefieber Oberhand gewinnt und die neuen Touren besprochen werden.

Die Jubiläums-Herbsttour

Im Jahr 2009 veranstaltet Caravan-Krokor für alle Interessenten (keinesfalls nur eigene Kunden) die 10. geführte Herbsttour. Mit 17 Fahrzeugen ist diese Erfolgsreihe im September 2000 als Drei-Länder-Tour (Brandenburg-Böhmen-Sachsen) gestartet. Sie führt jeweils über vier Tage und maximal 750 Kilometer zu ostdeutschen und grenznahen Sehenswürdigkeiten und steht den brandenburgischen Kulturthemen nahe (Preußentour, Romantiktour usw.). Bis zu 37 Fahrzeuge haben sich schon in kilometerlangem Konvoi durch die Lausitzen, Schlesien oder auch Sachsen-Anhalt und Thüringen geschlängelt. Masuren und die baltischen Länder sind das Ziel der Maifahrt 2009. Näheres ist zu erfahren unter www.carvan-krokor.de

mit Cottbuser oder SPN-Nummern auf Europas Straßen zwischen Sizilien und Nordskandinavien unterwegs und ermöglichen „Freiheit auf Rädern“. Ob improvisiertes Quartier am Waldrand oder geborgen auf noblen Campingplätzen in ungarischen Badeorten - Urlaub dieser Art bietet reiche Erlebnisse

[zurück...](#)